

... unser Zuhause!

Inhalt

- 2** Vorwort der Vorstandsvorsitzenden Ulrike Rink
- 3** Veränderungen im Aufsichtsrat
- 4-5** Fortführung der Sanierungstätigkeit in der Genossenschaft
- 6-7** Alltagshilfe für unsere Genossenschaftsmitglieder

Ausgabe

2014

MITGLIEDERZEITUNG

DER GEMEINNÜTZIGEN WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT (GWG) MEISSEN EG



Sehr geehrte Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,



in der letzten Ausgabe unserer Mitgliederzeitung „Unser Zuhause“, welche ausnahmsweise im Januar 2014 erschien, verabschiedete sich Andreas Starke von Ihnen und ich stellte mich als neues Vorstandsmitglied vor. Ein ereignisreiches Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und ich möchte mit Ihnen gemeinsam in unserer neu gestalteten Mitgliederzeitung auf das Jahr zurückblicken.

In den Monaten April und Mai führte der Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. die gesetzliche Pflichtprüfung für das Geschäftsjahr 2013 in unserer Genossenschaft durch. Das Jahr 2013 konnte, wie die Jahre vorher, mit einem Gewinn erfolgreich abgeschlossen werden. Trotzdem spiegelten sich im Ergebnis die Auswirkungen des Hochwassers 2013 wider. Der Vorstand musste aufgrund der Hochwasserschäden die Entscheidung zum Abriss eines Wohngebäudes fällen. Für die Mitglieder der Fischergasse 21-23 mussten und müssen neue Wohnungen gefunden werden, wobei die Genossenschaft größtmögliche Unterstützung gegeben hat und immer noch gibt. Die Entscheidung war aber auch richtungsweisend für die Entwicklung der Beiträge zur Gebäudeversicherung. Nach dem Schadensereignis wurden durch die Versicherer natürlich gerade in Meißen die Prämien kräftig erhöht. Das Signal, dass die Fischergasse 21-23 in Zukunft nicht mehr versichert werden muss und die Entscheidung, haustechnische Anlagen in der Fischergasse 24-25 auf dem Dachboden zu installieren, hatten positive Auswirkungen auf die Höhe des Beitrages unserer Gebäudeversicherung. Trotzdem werden Sie in der Betriebskostenabrechnung 2014 leider eine Erhöhung der Prämien zur Kenntnis nehmen müssen.

Noch voll mit den Auswirkungen des Hochwassers 2013 beschäftigt, ereignete sich am 27.05.2014 eine Katastrophe, die so nicht zu erwarten war und für die es auch keine Vorwarnung gab: die

Schlammlawine im Triebischtal und in Korbitz. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen freiwilligen Helfern und bei den uns unterstützenden Firmen recht herzlich bedanken. Unsere Mitarbeiter und die Firmen waren buchstäblich rund um die Uhr im Einsatz. Bis Donnerstagabend, den 29.05., konnten alle betroffenen Häuser wieder an die Stromversorgung angeschlossen und mit Warmwasser versorgt werden. Die Schadensbeseitigung hat viele Monate in Anspruch genommen. Vor allem in Korbitz waren große Schäden in den Kellern zu verzeichnen.

Im Jahr 2014 begann aber auch die Vorbereitung zur Lückenbebauung Wolyniezstraße 3a. Es werden seniorengerechte 2- und 3-Raumwohnungen entstehen. Erste vorbereitende Baumaßnahmen haben im Oktober begonnen.

Die in den Vorjahren aufgelegten Bauprogramme zur Dach- und Fassadengestaltung sowie der Balkonanbau wurden im Jahr 2014 erfolgreich fortgeführt. Diese Maßnahmen und viele weitere tragen entscheidend zur Verbesserung des Wohnumfeldes bei, damit auch Sie sagen können, das ist „Unser Zuhause“, hier fühle ich mich wohl, hier möchte ich alt werden.

Ich wünsche allen Genossenschaftsmitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ulrike Rink,
Vorstandsvorsitzende



Veränderungen im Aufsichtsrat

In der 31. Ordentlichen Vertreterversammlung am 25. Juni 2014 stellten sich die Aufsichtsratsmitglieder Bernd Mühle und Thomas Greim der Wiederwahl. Als neues Aufsichtsratsmitglied wurde Heidemarie Großmann von der Vertreterversammlung bestätigt. Jürgen Schrimpf konnte aus Altersgründen nicht noch einmal zur Wahl antreten. Er wurde 2005 in den Aufsichtsrat gewählt und hatte seit 2008 dessen Vorsitz inne. Wir danken Herrn Schrimpf für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute.



Bernd Mühle

In der Sitzung Nr. 8 des Aufsichtsrates am 08. Juli 2014 wurde die Zusammensetzung des Aufsichtsrates beraten und Bernd Mühle, Aufsichtsratsmitglied seit 2008, einstimmig zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt. Herr Mühle hat 20 Jahre im Baufach gearbeitet. Er ist ausgebildeter Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und betreibt seit mehr als 10 Jahren eine Immobilienfirma in Meißen. Die Genossenschaft gratuliert Herrn Mühle an dieser Stelle nochmals herzlich und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Als neues Aufsichtsratsmitglied möchte ich mich Ihnen etwas näher vorstellen:

Am 18.02.1956 wurde ich in Meißen geboren. Ich bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Nach meiner 10-jährigen schulischen Ausbildung an der 2. Polytechnischen Oberschule Meißen erlernte ich den Beruf des Bauzeichners im damaligen Baukombinat Dresden. Danach arbeitete ich in der Bauplanung des Instituts der Feuerfestindustrie in Meißen. Seit 1992 bin ich als Bautechniker im Ingenieurbüro für Baupla-



Heidemarie Großmann

nung/Bautechnik Lutz Fölck in Meißen beschäftigt. Ich bin in einer Genossenschaftswohnung – im Triebischwehrkarree – aufgewachsen und bin 1980 selbst Mitglied in einer Genossenschaft geworden. Seit 1980 wohne ich auf der Plossenhöhe in Meißen. 2007 übernahm ich die Vertreter Tätigkeit im Wahlbezirk 2 unserer Genossenschaft. In der Vertreterversammlung am 25.06.2014 wurde ich durch die Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt. Ich habe das Amt des 2. Schriftführers übernommen.

Dienstjubiläen 2014

Dieses Jahr feierten zwei Mitarbeiter der GWG Meißen eG ihr 25-jähriges Firmenjubiläum.

Die Wohnungsbaugenossenschaft gratuliert Frau Blume und Herrn Weber herzlich und wünscht für die Zukunft Glück, Gesundheit und eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Simone Blume, tätig als Mietbuchhalterin in unserer Genossenschaft, beging am 01.06.2014 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.



Thomas Weber, unser Teamleiter der Wohnungswirtschaft, feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum am 01.03. dieses Jahres.

95. Geburtstag

feierte Tabea Arnhold am 15.04. dieses Jahres. Frau Rink und Frau Breuer nutzten diesen besonderen Anlass, um die herzlichen Glückwünsche der GWG Meißen persönlich zu überbringen.

Frau Arnhold ist seit 60 Jahren Mitglied in unserer Genossenschaft und wohnt weiterhin in ihren eigenen vier Wänden auf der Stadtparkhöhe.



Fortführung der Sanierungstätigkeit in der Genossenschaft

Dächer, Fassaden, Balkone

Um Ihnen weiterhin einen guten Wohnkomfort bieten zu können, haben wir natürlich auch in diesem Jahr wieder erheblich in die Instandhaltung und Modernisierung unseres Gebäudebestandes investiert.

So konnten die Dach- und Fassadenarbeiten in Meißen-Cölln erfolgreich beendet werden. Die Wohnblöcke Gabelstraße 1-5, Johannesstraße 13-21 und Teichstraße 6-12 verfügen jetzt über neue Dacheindeckungen sowie über sanierte Fassaden und Balkone. Neu gestaltete Fassaden und Balkone prägen auch unseren Wohnungsbestand auf der Fellbacher und Oeffingener Straße und führen damit zu einer deutlichen Aufwertung des Wohngebietes. Somit wird nun seit mehr als 4 Jahren die Bautätigkeit im Bereich der Dach- und Fassadenerneuerung auf hohem Niveau gehalten. Auch in den kommenden Jahren werden diese Maßnahmen im Vordergrund stehen.

Gleiches gilt auch für den Anbau von Balkonanlagen, wobei es aus wirtschaftlicher Sicht nicht möglich ist, allen Anträgen von Mitgliedern immer sofort gerecht zu werden. Mit dem Abschluss der Arbeiten an den Gebäuden Karl-Marx-Str. 6/8 sowie 10/12 verfügen nun weitere 16 Wohnungen über moderne und geräumige Balkone. Gleichzeitig erfolgten hier umfangreiche Arbeiten zur Neugestaltung der Außenanlagen.



Umzugswohnungen, altersgerechter Umbau

Neben der in den letzten Jahren erhöhten Reparaturtätigkeit an unseren Grundstücken und Gebäuden nimmt nach wie vor die schnelle Instandsetzung der Umzugswohnungen einen hohen Stellenwert ein. Teil dieser sehr umfangreichen Arbeiten ist die inzwischen notwendige Sanierung der Bäder, die Erneuerung der elektrischen Anlagen, der

Einbau von Innentüren sowie die Erneuerung der Fußböden. In den meisten Fällen werden die Arbeiten so ausgeführt, dass diese den Bedürfnissen älterer Menschen Rechnung tragen, wie zum Beispiel durch den Einbau bodengleicher Duschen bzw. flacher Duschtassen. Natürlich haben diese altersgerechten Umbaumaßnahmen nicht nur bei der Sanierung unserer Umzugswohnungen einen hohen Stellenwert. Gerade der Wunsch unserer Senioren, möglichst lange selbständig und selbstbestimmend in der vertrauten Umgebung zu wohnen, macht zwangsläufig altersgerechtes Umbauen im Wohnungsbestand notwendig. Dieser Aufgabe stellen wir uns täglich, ob mit der Durchführung von Umbauten in den genutzten Wohnungen oder auch mit einer gezielten Umsetzung der Mitglieder in eine seniorengerechtere Wohnung.



Schlammlawine 2014 – Triebischtal und Korbitz

Leider gehört es inzwischen fast schon zur Tradition, dass an dieser Stelle über Schäden berichtet werden muss, die am Wohnungsbestand der Genossenschaft aufgrund extremer Wetterereignisse entstanden sind.

Bereits ein Jahr nach der letzten Hochwasserkatastrophe führten am 27.05.2014 erneut heftige Unwetter zu schweren Schäden in Stadtteilen von Meißen. Besonders betroffen war das Triebischtal, aber auch große Flächen in Korbitz. Innerhalb weniger Stunden fielen hier bis zu



40 Liter Regen pro Quadratmeter. Diese enormen Wassermassen konnten von den Landwirtschaftsflächen oberhalb des Triebischtals nicht aufgenommen werden. Dadurch ergossen sich Schlammfluten aus dem Stadtwald in das Triebischtal, aber auch über große Flächen unserer Außenanlagen in der Siedlung Korbitz. Die Folgen sind Ihnen sicherlich noch allgegenwärtig und besonders im Triebischtal heute noch in vielen Bereichen der Infrastruktur sichtbar.

Trotz schneller Hilfe unserer Mitglieder, Mitarbeiter und Firmen zur Schadensbegrenzung belaufen sich die Kosten in beiden Wohngebieten auf ca. 320.000 Euro. Beschädigte Außenanlagen, verschlammte Abwasserschleusen, überflutete Keller mit Badeinbauten, wie in den Siedlungshäusern in Korbitz, bildeten dabei die Schwerpunkte. Ein Großteil dieser Schäden ist inzwischen behoben, weitere notwendige Arbeiten werden aber auch die Bautätigkeit im ersten Halbjahr 2015 prägen. Mittlerweile haben wir alle Schäden mittels Gutachten belegt und bewertet, so dass einer Regulierung durch unsere Elementarversicherung nichts mehr im Wege steht.

Hochwasser 2013 – Fischergasse

Ebenfalls reguliert wurden die Schäden an unseren Wohngebäuden auf der Fischergasse infolge der Hochwasserereignisse 2013. Die Wiederaufbauarbeiten am Wohngebäude Fischergasse 24/25 sind zum größten Teil abgeschlossen, wobei hier insbesondere Wert auf eine nachhaltige Sanierung gelegt wurde. Die haustechnischen Anlagen des Gebäudes haben wir in den Dachraum verlegt, damit sichergestellt wird, dass Schäden bei einem erneuten Elbe-Hochwasser reduziert bzw. vermieden werden.

Am Wohngebäude Fischergasse 21-23 wurden dagegen keine Maßnahmen zum Wiederaufbau durchgeführt. Das Gebäude war bereits durch das Hochwasser 2002 stark beschädigt. Im Jahr 2006 hat es über das Grundwasser ein erneutes Eindringen von Wasser in die Kellerwände gegeben



und schließlich wurde das gesamte Kellergeschoss 2013 komplett überflutet. Aufgrund der besonderen Bauweise des Kellergeschosses (ehemaliger Industriebau) ist davon auszugehen, dass ein Austrocknen des Mauerwerkes nicht möglich ist, so dass heute bereits wieder Schäden in allen Erdgeschosswohnungen durch aufsteigende Feuchtigkeit zu verzeichnen sind. In der Folge können diese Wohnungen, zumindest langfristig, nicht mehr vermietet werden. Aufgrund der Lage im unmittelbaren Hochwasserbereich der Elbe und der wiederholten Schadensereignisse der vergangenen Jahre haben wir uns für den zukünftigen Abriss des Gebäudes entschieden. Unsere gegenwärtigen Handlungen sind darauf gerichtet, den Mitgliedern entsprechende Wohnungen in anderen Häusern der Genossenschaft anzubieten.



Bauzeit 2015 – 2016

Wohnen in der Wolyniezstraße 3a

Ihr neues Zuhause!

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 11 modernen 2- und 3-Zimmer-Wohnungen

- ✓ seniorengerecht
- ✓ mit Balkon
- ✓ mit Aufzug
- ✓ mit Pkw-Stellplatz

Telefon 03521 – 733150 • www.gwg-meissen.de

GWG
Genossenschaft Wohnungsbau
Meißen (2012) e.V.

Ende des Jahres 2012 bot sich der Genossenschaft die Möglichkeit, auf der Wolyniezstraße im Gebiet Meißen-Niederfähre mit Vorbrücke ein Nachbargrundstück aus Privatbesitz zu erwerben. Damit erfüllte sich unser langjähriger Wunsch nach der Begeh- und Befahrbarkeit des Innenhofes im Gebäudekomplex Wolyniezstraße 1/3. Die hier dringend notwendigen Tiefbauarbeiten, wie die Erneuerung der maroden Schmutz- und Regenwasserleitungen sowie die längst fällige Gestaltung des Innenhofes können nunmehr über eine eigene Zufahrt durchgeführt werden. Darüber hinaus stellten sich natürlich auch Fragen zur zukünftigen Nutzung des ca. 780 m² großen Grundstücks. Trotz vorherrschender mangelhafter wohnungspolitischer Rahmenbedingungen stand die

Prüfung der Möglichkeit einer innerstädtischen Lückenbebauung mit der Schaffung von modernem Wohnraum umgehend im Vordergrund. Mit dem Meißener Architekturbüro Dr. Hauswald erstellten wir gemeinsam die Baugenehmigungsunterlagen. Im Ergebnis liegt der Genossenschaft die Genehmigung zur Errichtung eines mehrgeschossigen Wohnhauses mit ca. 660 m² Wohnfläche vor. Nach 25 Jahren der Modernisierung und Instandhaltung unseres Wohnungsbestandes freuen wir uns, dass wir zukünftig auch wieder im Bereich des Neubaus moderner Wohnungen tätig sein können.

Im Vordergrund der Planung stand die Barrierefreiheit. Das heißt, alle Duschen sind ebenerdig geplant und die drei Vollgeschosse sowie das ausgebaut Dachgeschoss werden über einen Aufzug erreichbar sein. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon bzw. eine Loggia oder, wie im Erdgeschoss, über eine Terrasse. Das Wohnungsangebot richtet sich dabei an alle Altersgruppen. Vorgesehen ist ein Mix aus 2- bis 3-Raum-Wohnungen. Aufgrund der unterschiedlichen Wohnungsgrößen von ca. 49 m² bis ca. 79 m² sind diese Wohnungen für Singles ebenso wie für Familien geeignet. Pkw-Stellplätze werden im begrünten Innenhof des Grundstückes für jede Wohnung bereitstehen und runden somit unser Angebot an modernem, energieeffizientem und zukunftsorientiertem Wohnraum ab. Sollten wir Ihr Interesse an dem Neubauvorhaben geweckt haben, dann sprechen Sie uns an. Unsere Mitarbeiterinnen der Wohnungsverwaltung und -vermietung beraten Sie gern.

Alltagshilfe für unsere Genossenschaftsmitglieder

Wer gesteht es sich schon gern ein, wenn die Tagesaufgaben schwer und schwerer fallen? Finden Sie Gefallen am Gedanken, wenigstens ab und zu mal nicht einkaufen, kochen oder putzen zu müssen? Leben Sie allein und suchen Sie die Gesellschaft anderer Menschen? Mit den folgenden zwei Einrichtungen stellen wir Ihnen unsere Partner zur Alltagshilfe vor.

Hilfe für Dich - Meißen - und Umgebung e. V.
Ossietzkystraße 27, Meißen
Telefon 01523 4192686

„Zuhause gut versorgt“ – das ist der Leitgedanke des Angebotes für die Versorgung älterer und benachteiligter Menschen in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld. Im Bestreben nach Selbstständigkeit, Aktivität und Zufriedenheit unterstützt und berät der Verein bei persönlichen und finanziellen Angelegenheiten, bei Fragen der Alltagsbewältigung und zu Freizeit- und Bildungsangeboten.

Im Rahmen der Arbeit des Familien- und Seniorenzentrums können Sie in Gemeinschaft frühstücken, Mittag oder Abendbrot essen. Eine Lieferung des Mittagessens wird ebenfalls angeboten.

Jeden Tag von Montag bis Freitag ist etwas los im Verein, das Angebot reicht von Aquarellmalerei über Handarbeit und Gedächtnistraining bis zu Seniorengymnastik. Auch ein Einsteigerkurs „Tablet PC – Grundlagen“ ist dabei. Gern können Sie aber auch einfach nur zum Kaffeeklatsch vorbeikommen oder zu einem der Film- oder Spielenachmittage.

Über die Seniorenhilfe hinaus bietet der Verein u. a. Familienhilfe und Bewegungs- sowie Kreativkurse für Kinder an. Es gibt regelmäßige Gesprächsstunden und viel Gesellschaft.

Hilfe für Dich - Meißen - und Umgebung e. V. lässt keinen mit seinen Sorgen allein.



Olympiade der Retter

Am letzten Juni-Wochenende veranstaltete der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. mitten in Meißen seinen „Tag der Johanniter“ – den Landeswettkampf der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Alle zwei Jahre treffen sich die Profi-Retter aus ganz Mitteldeutschland, um mit einem minutiös durchgeplanten Wettkampf die „Besten der Besten“ zu ermitteln. In 34 Mannschaften verschiedener Alterskategorien traten 6-jährige Schulsanitäter, ehrenamtliche Katastrophenschützer und hauptamtliche Rettungssanitäter gegeneinander an und probten den Ernstfall theoretisch und an täuschend realistisch geschminkten „Patienten“. Der Austragungsort wurde mit Bedacht gewählt: Viele Johanniter erlebten Meißen bereits 2013 beim Einsatz im Rahmen des Juni-Hochwassers, als sie bei der Evakuierung und Versorgung der Betroffenen geholfen haben – deshalb war dieses Wochenende auch als Wertschätzung für diese bewundernswerte ehrenamtliche Leistung gedacht.

Auf mehreren öffentlichen Plätzen tobten die Wettkämpfe ebenso wie in Seitenstraßen und sogar direkt vor dem Dom. Mitmach-Angebote luden Jung und Alt ein, sich von der tollen Atmosphäre begeistern zu lassen. Besucher waren herzlich willkommen und die GWG war als Sponsor mit dabei.



carpe diem
Dresdner Straße 34, Meißen
Telefon 03521 4050



Nach der Maxime „So viel Selbstständigkeit wie möglich bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig“ bietet der Senioren-Park carpe diem vielerlei Hilfen für das tägliche Leben an. Im hauseigenen Café „Vier Jahreszeiten“ können Sie in behaglicher Atmosphäre ein Mittagessen zu sich nehmen oder sich mit Freunden und Familienangehörigen zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen treffen. Auch für Familienfeiern oder Kartenspielerunden ist hier genügend Platz. Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit kann ein Mittagessen in niveauvoller Verpackung nach Hause geliefert werden.

Der ambulante Dienst des Senioren-Parks bietet Ihnen Unterstützung im Haushalt, wie zum Beispiel einen Wäscheservice, das Reinigen von Gardinen, Schränken oder der gesamten Wohnung. Ihnen kann beim

Einkauf, bei der Medikamenteneinnahme und sogar beim Baden geholfen werden, wenn Sie das möchten. Für mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden steht auch ein 24-Stunden-Hausnotruf-Service zur Verfügung. Eine Abrechnung der Hilfeleistungen über Ihre Kranken- oder Pflegeversicherung ist möglich, Informationen erhalten Sie bei carpe diem.

In der Tagespflege/-betreuung finden Angehörige, die selber zu Hause Pflege leisten, eine spürbare Entlastung. Ein Fahrdienst (auch für Rollstuhlfahrer) sorgt für Abholung und Heimfahrt. Inklusive Mahlzeiten und Getränken sowie 3-5 therapeutischen Angeboten verbringt Ihr Angehöriger spannende Tage voller Gemeinschaftserlebnisse mit Spaziergängen und wöchentlichen Ausflügen sowie gemeinsamen Festen. Ein motiviertes Pflegeteam hilft dabei, Beweglichkeit und Gedächtnisleistung optimal zu fördern und zu erhalten. Eine Abrechnung dieser Leistungen erfolgt in Eigenleistung bzw. bei Einstufung in eine Pflegestufe über die soziale Pflegeversicherung. Der Senioren-Park carpe diem informiert Sie gern unter 03521 4050.



Information zur Türschließung



Leider müssen wir in den Liegenschaften unserer Genossenschaft eine steigende Anzahl von Kellereinbrüchen registrieren. Oftmals hatten dabei die Täter leichtes Spiel, da Haus- bzw. Zugangstüren zu den Kellergängen offen standen.

Wir alle legen Wert auf ein sicheres Zuhause. Um Kellereinbrüchen in unseren Wohnanlagen zuvorzukommen, ist Ihre Mithilfe unbedingt erforderlich. Eine erhöhte Aufmerksamkeit aller Mitbewohner hilft entscheidend, ungebetene Gäste gar nicht erst

in Aktion treten zu lassen. Sensibilität, Aufmerksamkeit und Wachsamkeit der Nachbarn haben nichts mit Neugierde oder Misstrauen zu tun, sondern sind Ausdruck sicherheitsbewussten Verhaltens und nachbarschaftlicher Mitverantwortung.

Ein Verschließen der Zugangstüren zu den Kellergängen sollte daher selbstverständlich sein. Die Haustüren sollten geschlossen, aber nicht verschlossen werden. Ein Abschließen der Haustür würde den Interessen des vorsorglichen Brandschutzes entgegenstehen, da das Treppenhaus gemäß Bauordnung den für jedes Gebäude vorgeschriebenen ersten Rettungsweg darstellt. Die eingebauten Haustüren sind Sicherheitstüren. Diese sind so konstruiert, dass auch bei nicht abgeschlossener Tür normalerweise niemand unberechtigt ins Haus gelangen kann. Beachten Sie bitte, dass nach einer nutzungsbedingten Entriegelung der Tür, diese wieder geschlossen wird und keinesfalls länger, schon gar nicht über Nacht, offen steht.



GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT (GWG) MEIßEN eG

SERVICE und KONTAKT

Geschäftsstelle

Wolyniezstraße 1
01662 Meißen
Telefon: 03521 73 31 50
Fax: 03521 73 31 18
verwaltung@gwg-meissen.de
www.gwg-meissen.de

Öffnungszeiten

| | |
|------------|--|
| Montag | 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 – 12.00 Uhr |

Havarietelefon außerhalb der Geschäftszeit: 0163 73 31 550

Empfang/Vermittlung: Marika Hornauer: 03521 73 31 50 | hornauer@gwg-meissen.de

Vorstand:

Kaufmännischer Vorstand und Vorsitzende

Ulrike Rink: 03521 73 31 55 | rink@gwg-meissen.de

Vorstandsmitglied Technik

Jürgen Löttsch: 03521 73 31 50 | loetzsch@gwg-meissen.de

Büro des Vorstandes/Marketing

Ann Steglich: 03521 73 31 55 | steglich@gwg-meissen.de

Wohnungsverwaltung und Vermietung:

Leiter

Thomas Weber: 03521 73 83 37 | weber@gwg-meissen.de

MA Meißen rechts

Barbara Schreber: 03521 73 83 24 | schreber@gwg-meissen.de

MA Meißen links/Niederau

Bettina Breuer: 03521 73 31 54 | breuer@gwg-meissen.de

Unsere Bereichshandwerker

Andreas Balk, Torsten Sczarnowski, Thomas Bahsler, Carsten Linkiewicz

Buchhaltung:

Finanzbuchhaltung

Marion Schulz: 03521 73 31 50 | schulz@gwg-meissen.de

Mietenbuchhaltung/Mitgliederverwaltung

Simone Blume: 03521 73 83 38 | blume@gwg-meissen.de

Betriebskostenabrechnung

Cornelia Reinhardt: 03521 73 31 50 | reinhardt@gwg-meissen.de

IMPRESSUM

Herausgeber Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft (GWG) Meißen eG
Redaktion verantwortlich: Ann Steglich
Redaktionsschluss 7. November 2014
Gesamtherstellung meißen media | Marktgasse 14 | 01662 Meißen

Die Mitgliederzeitung der GWG erscheint i. d. R. 1 x jährlich.

